



## **Presseinformation**

**Potsdam, 04.08.03**

### **mobil info – Das Fahrgast-TV setzt auf DVB-T**

#### **Neue Übertragungstechnik macht out-of-home Infotainment attraktiver**

Trend Network ist der erste Betreiber eines Fahrgast-TV's in Deutschland, der auf DVB-T setzt. Die Umstellung auf diese innovative Technik erleichtert die Programmübertragung und ermöglicht neue interaktive Anwendungsmöglichkeiten.

Das Playout-Center der Trend Network in Potsdam erstellt und verbreitet Infotainment-Programme für den ÖPNV. In Bussen und Straßenbahnen in Städten wie Potsdam, Fürth und Amsterdam sowie in Regionalzügen der DB AG im Großraum Berlin/Brandenburg werden so die Fahrgäste via Bildschirm informiert und unterhalten.

DVB-T macht in Berlin und Brandenburg den Übertragungsweg nun unkomplizierter und damit die Informationen noch aktueller. Der Schlüssel hierfür ist die Einführung von DVB-T durch die Medienanstalt Berlin Brandenburg.

DVB-T (Digital Video Broadcasting – Terrestrial) steht vor allem für die Übertragung von Fernsehprogrammen. Doch diese neue Übertragungstechnik bietet weitaus mehr. Dieses Potential macht sich die Trend Network nun zu Nutze.

Mussten die Bahnen und Busse bislang bestimmte Übertragungspunkte anfahren, um an die neuesten „mobil info“-Nachrichten zu kommen, so erreicht DVB-T sie nun bald während der Fahrt, zu jeder Zeit und an jedem Ort. Das gewährleistet höchste Aktualität, ohne dass die Bildqualität leidet – schließlich ermöglicht DVB-T nun Echtzeit-Streaming.

Außerdem ist durch DVB-T das Zusammenspiel verschiedener Systeme wie W-LAN, GPRS-GSM und Bluetooth möglich. Durch diese System-Konvergenz erschließen sich neue interaktive Anwendungsmöglichkeiten.

Eine solche Anwendungsmöglichkeit ist beispielsweise das Herunterladen von detaillierteren Infos zu Fahrplänen, Veranstaltungen während der Fahrt auf das Handy oder den PDA. Auch der Download von Klingeltönen und Logos für das Handy ist Dank der Bluetooth-Schnittstelle in den Fahrzeugen nun möglich.

Trend Network verhandelt derzeit mit Plattenlabels über Musik-Downloads: Ein Fahrgast könnte sich dann, wenn er z.B. den CD-Tipp der Woche auf „mobil info“ sieht, einen kurzen musikalischen Teaser auf sein Mobiltelefon laden. Gefällt ihm der Song, kann er ihn über eine eingblendete Nummer kostenpflichtig in voller Länge bestellen.

Dies ist nur ein Beispiel für die vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten von DVB-T im Fahrgast-TV. Fazit: War mobil info früher ein rein optisches Medium, eröffnen sich den Fahrgästen Dank DVB-T bald regelrechte „mobile Erlebniswelten“.